

Habelschwerdter Kreisblatt.

Mittwoch den 21. Februar.

Am t l i c h e s.

Nachdem die revidirte Nachweisung von den Zu- und Abgängen beim Vieh-Assicuranz-Kataster hiesigen Kreises pr. 1844 von der Königlichen Regierung genehmigt zurückgekommen ist, wird hiermit die Zusammenstellung dieser Zu- und Abgänge zur Kenntnißnahme nachstehend mitgetheilt:

Zusammenstellung der Zu- und Abgänge zum Vieh-Assicuranz-Kataster von dem Kreise Habelschwerdt pr. 1844.

Nr.	Namen u. Stand der Associaten	Stiere und Zugoch- sen Stück	Werth pr. Stück Rthl.	Rühe Stück	Werth pr. Stück Rthl.	Zugvieh über 1 Jahr Stück	Werth pr. Stück Rthl.	Haupt- Betrag Rthl.
Zugang:								
1	Habelschwerdt Stadt . . .	2	—	42	—	7	—	558
2	Gläsendorf, Dorf . . .	8	—	—	—	—	—	192
3	Herzogswalde dto. . .	2	—	—	—	—	—	48
4	Lauterbach dto. . .	—	—	3	—	1	—	29
5	Mittelwalde, Dominium . .	—	—	4	—	6	—	98
6	Neundorf, Gemeinde . . .	—	—	1	—	—	—	14
7	Schönau N. dto. . .	5	—	12	—	—	—	288
8	Schönfeld dto. . .	—	—	—	—	5	—	30
i. S. Zugang		17	—	62	—	19	—	1257
Abgang:								
1	Habelschwerdt, Stadt . . .	3	—	64	—	4	—	733
2	Gläsendorf, Gemeinde . . .	—	—	2	—	4	—	52
3	Lauterbach dto. . .	—	—	5	—	2	—	50
4	Mittelwalde, Dominium . .	3	—	—	—	6	—	114
5	Neundorf, Gemeinde . . .	—	—	—	—	1	—	6
6	Schönfeld dto. . .	—	—	2	—	—	—	28
7	Nieder-Thalheim, Gemeinde .	—	—	7	—	1	—	59
i. S. Abgang		6	—	80	—	18	—	1042
der Zugang beträgt		17	—	62	—	19	—	1057
mithin bleibt } Zugang		11	—	—	—	1	—	215
} Abgang		—	—	18	—	—	—	—

und dabei bemerkt, daß den Intressenten die speciellen Nachweisungen im hiesigen Königl. Kreis-Steuer-Amt zur Einsicht vorgelegt werden können.

Habelschwerdt den 16. Februar 1844.

Königl. Landrath's-Amt.

Unter Bezugnahme auf das, im diesjährigen Amtsblatt Stück 6 Seite 43 wieder abgedruckte Publikandum der Gesetze gegen Verheimlichung der Schwangerschaft und Kindermord, werden die Wohl. Magistrate und Dorfgerichte hierdurch noch besonders verpflichtet:

„Diese Strafgesetze alsbald wieder, und dann auch zu den bestimmten Zeiten, nämlich wenigstens zu Ostern, Michaelis und Weihnachten auf geeignete Weise zu publiciren, auch dabei die Haus- und Familienväter zu verpflichten, ihre weibliche Umgebung, Hauseinsassen und Angehörigen genau damit bekannt zu machen, damit diese gesetzlichen Bestimmungen auch zur Kenntniß des weiblichen Geschlechts kommen.

Habelschwerdt den 17. Februar 1844.

Königliches Landrath's-Amt.

Nach der Amtsblatt-Befugung vom 7. Januar c. ist zum Wiederaufbau der abgebrannten evangelischen Pfarr- und Schulgebäude zu Seebach, Kreis Langensalza im Regierungsbezirk Erfurt eine Collekte bei den evangelischen Familien bewilliget worden. — Die Wohl. Magistrate und Ortsgerichte werden daher hierdurch aufgefordert, diese Haus-Collekte vorschriftsmäßig abzuhalten und binnen 4 Wochen die aufgesammelten Gelder mit dem vorschriftsmäßigen Einnahme Attest versehen, oder, sofern nichts eingekommen sein sollte, das entsprechende Negativattest dem Königl. Kreissteueramt hierselbst einzureichen.

Habelschwerdt den 17. Februar 1844.

Königl. Landrath's-Amt.

Noch sind von mehreren Ortschaften, ohngeachtet der Erinnerung im Kreisblatt Nr. 25 vom 16ten December v. J., die Nachweisungen oder Negativ-Anzeigen von den Privathüttenwerken zc. pr. 1843 im Rückstande, und es werden daher die betreffenden Wohl. Dominien und Orts-Gerichte abermals veranlaßt, die rückständigen Nachweisungen resp. Anzeigen, unfehlbar binnen 3 Tagen anher einzureichen, da eine längere Frist unter keinen Umständen mehr gestattet werden kann.

Habelschwerdt den 14. Februar 1844.

Königl. Landrath's-Amt.

Nachdem der, im December v. J. stattgefundenen Volkszählung und Ausnahme der statistischen Tabelle hat sich im hiesigen Kreise eine Einwohnerzahl von 47892 Seelen ergeben, wovon auf die im Kreise befindlichen 4 Städte, und zwar:

a)	auf Habelschwerdt	2797	excl. Garnison.
b)	„ Landed	1537	
c)	„ Mittelwalde	1803	
d)	„ Wilhelmsthal	538	
	Zusammen	6675	

und auf die Landtschaften

41217

i. e. 47892

kommen. Die Bevölkerung hat hiernach seit dem Dezember 1840, wo die Gesamtzahl 46486

betrug, um

1406

Personen zugenommen.

Diese Gesamt-Einwohnerzahl theilt sich:

- 1) dem Geschlecht nach in 22875 Personen männlichen, und 25017 weiblichen Geschlechts (mit- hin 2142 mehr weibl. als männl.)
- 2) dem Alter und Geschlecht nach in 7824 Knaben, und 7604 Mädchen bis zu 14 Jahren, in 13078 Jünglinge und Männer, und 15619 Jungfrauen und Frauen, im Alter von 15 bis incl. 60 Jahren, und in 3767 Männer und Frauen über 60 Jahren alt.
- 3) dem Kirchenbekenntniß nach in 47331 kathol., 554 evangel. Christen und 7 Juden.

An Gebäuden sind vorhanden:

- a) zum öffentlichen Gottesdienste bestimmte Versammlungshäuser, als:
Kirchen und Bethäuser 71, (worunter 1 evangel. Kirche)
- b) Schulhäuser für den öffentlichen Unterricht 55
- c) zu verschiedenen andern Königl. und Kommunal-Zwecken bestimmte Gebäude 107
- d) Privat-Wohnhäuser 8757
- e) Fabrik-Gebäude, Mühlen und Privat-Magazine 311
- f) Ställe, Scheuern und Schoppen 4478

zusammen 13779

Seit dem Jahre 1840 ist die Zahl der vorstehend genannten Gebäude-Gattungen vermehrt um 2 Schulhäuser, um 7 zu verschiedenen andern Königl. und Komunal-Zwecken bestimmte Gebäude, um 271 Privat-Wohnhäuser und 308 Ställe, Scheuern und Schoppen.

Bekanntmachung.

Der Besitzer des sub Nr. 11 zu Romß bei Reinerz belegenen, circa 150 Morgen Acker- und Wiesenland enthaltenden Bauergutes will dasselbe parzellenweise verkaufen, und hat mir die noterielle Aufnahme der Verträge übertragen. Ich habe deshalb zu diesem Zwecke einen Termin auf

Montag den 4. März d. J., Vormittags 11 Uhr

in dem Gasthose „zur Krone“ in Reinerz vor mir anberaamt.

Habelschwerdt den 31. Januar 1844.

Der Königl. Justiz-Commissarius und Notarius publicus.

(gez.) Thiele.

C h r o n i k.

Am letzten Markttage den 17. Februar l. J. stellten sich die Getreide-Preise zc. im Durchschnitt:

	Gutes.				Geringes.							
1) Für den Scheffel Weizen:	1	Thlr.	27	Sgr.	6	Pf.	1	Thlr.	17	Sgr.	6	Pf.
2) " " Roggen	1	"	13	"	—	"	1	"	9	"	—	"
3) " " Gerste	1	"	2	"	—	"	1	"	—	"	—	"
4) " " Hafer	—	"	22	"	6	"	—	"	19	"	6	"

P r i v a t - A n z e i g e.

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Geschäftsübersicht vom 1. Januar bis Ende November 1843.

Zur Aufnahme angemeldet:	490 Personen mit Note	554,700.
Eingenommene Prämie		160,700.
Angemeldete Sterbefälle von 53 Personen mit		56,400.
Ausgezahlte Dividende		17,700.

Dividende für 1844 20 pr. Cent.

Jede nähere Auskunft und Annahme von Anträgen durch die Agentur bei
Habelschwerdt den 15. Februar 1844.

A. Gröger.

Fein Berl. Raffinad im Br. zu 5½ Sgr., fein ord. Berl. Raffinad im Br. zu 5 Sgr. 5 Pf. bei
Abnahme von 1 Gut noch billiger, empfiehlt, so wie alle andern Specerei-Waaren und Liquere zu den
billigsten Preisen Die Specerei-Waaren-Handlung u. Liquer-Fabrik des
Habelschwerdt den 15. Febr. 1844. **A. Gröger.**

Von Seiten des Königl. Oberlandes-Gerichts in Breslau ist in dem diesjährigen Amtsblatte St. 5
Seite 36, das von dem ehemaligen Aktuar Kurzer in Meisse herausgegebene Werkchen „Der praktische
Dorftrichter“ zur zweckmäßigen Erledigung der den Dorfgerichten obliegenden Geschäften dringend em-
pfohlen worden. Der zc. Kurzer hat uns eine Partie von dem vorgenannten Werkchen, welches uns
sehr brauchbar und für Ortsgerichte und Gemeinsschreiber anwendbar zu sein scheint, mit dem Ersuchen
zugesendet: Die Distribution desselben im hiesigen Kreise zu übernehmen und wir haben uns, nicht aus
Gewinn, sondern nur aus Theilnahme an der bedrängten Lage des Herausgebers, bereitwillig gefunden,
den Wunsch desselben zu erfüllen. — Die löblichen Ortsgerichte und Herrn Gemeinsschreiber werden sich
gewiß geneigt finden, bei dem sehr billigen Preise von 22½ Sgr. ein dergl. Werkchen zu kaufen. In
diesem Falle ersuchen wir bei nächster Steuerabfuhr, dem Abführer den Betrag mit 22½ Sgr. zu über-
geben, wo wir gegen Abgabe desselben das mehrberegte Buch aushändigen werden.

Habelschwerdt den 12. Februar 1844.

König. Kreis-Steuer-Amt.